

1.) Die radikale Überwindung des Gewalt-Deutens u.

des Gewalt-Prinzips überhaupt.

a.) Es ist unübersehbar, wie weit heute das Gewaltprinzip immer noch das entscheidende ist, da- wie weit die Menschen - trotz Friedensgeplätschen - im Grunde doch nur an die Gewalt glauben. Wenn es irgendwo draufankommt, so greifen sie doch zur Gewalt. Da wo Empfehlungen zu treffen sind, da vertrauen sie den üblichen Friedensgedanken nicht!

b.) Deutlich ist dies u.a. im Wirtschaftsleben, wo die Probleme der härte auftauchen. Es kommt darauf an, die härte menschl. zu vermitteln!

c.) Es kommt darauf an, den Menschen zu lehren, wie Ziele erreicht werden können, ohne das mit Gewalt zu tun. Sie müssen lernen - und das ist gerade das Kernprinzip der Freiheit - das Wollen so mit Bewusst zu erhalten, dass es sich harmonisch mit der Wirklichkeit zu verbinden vermag!